

# KOMMISSION FÜR DAS MITTELHOCHDEUTSCHE WÖRTERBUCH

Bericht Frau Störmer-Caysa

Dr. Ralf Plate berichtet:

## *1. Lieferungsarbeit*

Im Berichtsjahr 2014 wurde die Arbeit an der auf den Mainzer Projektteil entfallenden Lieferung 12 (*grimmigære* bis *helleriuwe*) fortgesetzt. Die Druckvorlage für die vorangehende Doppellieferung 10/11 (= Bd. 2,1/2) wurde Ende Januar an den Verlag übergeben, sie konnte aber erst im Juni gedruckt werden (enthält jedoch den Druckvermerk 2013), weil zuvor Verlagsfragen zu klären waren (s. den folgenden Punkt).

Zur effektiveren Qualitätskontrolle und -sicherung wurde 2014 eine der Herausgeberdurchsicht vorgeschaltete Arbeitsstellenkorrektur eingeführt.

## *2. Publikationsmodell*

Für Band 1 hatte der Verlag mit einer revidierten Auflage der entsprechenden Lieferungen gerechnet, die im Abonnement enthalten war, wobei der Band aber zusätzlich berechnet wurde. Da tatsächlich aber keine inhaltliche Revision für die Bandaufgabe durchgeführt werden konnte, führte das zu Unmut bei den Abonnenten. Bei einem Gespräch, das am 6.5.2014 in der Mainzer Akademie zwischen den Projektverantwortlichen und dem Verlagsleiter des S. Hirzel Verlags, Herrn Dr. Thomas Schaber, geführt wurde, sind verschiedene Modelle diskutiert worden, die der Tatsache Rechnung tragen sollten, dass aus zeitlichen Gründen auch in Zukunft keine inhaltliche Revision durchgeführt werden kann. Es wurde entschieden, dass die Bandaufgabe in Zukunft kostenlos an die Abonnenten abgegeben und der Preis für die Lieferungen von der ersten Doppellieferung von Bd. 2 an entsprechend erhöht wird.

Bei dem Verlagsgespräch konnten auch weitere Fragen geklärt werden, die für die Projektplanung Bedeutung haben. So bestehen von der Seite des Verlags keine Einwände gegen die Erhöhung der Bandzahl für das Gesamtwerk von fünf auf sechs Bände, wenn es sonst zu Umfangsproblemen kommen würde. Ebenfalls hat der Verlag keine Einwände gegen eine gleichzeitige Publikation von Lieferungen aus verschiedenen Bänden, wenn man (wie vom Mainzer Projektteil seit langem gefor-

dert) zu getrennter Bearbeitung kompletter Bände in den beiden Projektteilen der Göttinger und Mainzer Akademien überginge.

### *3. Personal*

Die Arbeitsstellen des Mainzer Projektteils in Trier und Mainz verfügten im Berichtsjahr bis Juni über vier volle Lexikographenstellen, die weiterhin mit Dr. Niels Bohnert, Dr. Birgit Herbers, Dr. Ralf Plate und Dr. Jingning Tao besetzt waren; seit Juli 2014 wurde Frau Dr. Herbers (Mainz) auf einer Dreiviertel-Stelle beschäftigt. Ute Recker-Hamm M.A., die die anspruchsvolle EDV-Einrichtung für beide Projektteile betreut (einschließlich der umfangreichen Satzarbeiten und der Pflege des Online-Angebots), konnte aufgrund der Beteiligung der Göttinger Akademie auch im Berichtsjahr weiterhin auf einer vollen Stelle beschäftigt werden.

### *4. Straffungskonzept*

In der Stellungnahme zum Bericht über die interne Evaluierung 2013 hatte die Wissenschaftliche Kommission die Erwartung ausgedrückt, dass zur nächsten externen Evaluierung (2015) ein Konzept zu Straffungsmaßnahmen vorgelegt wird. Ein erster Entwurf wurde in der Kommissionssitzung am 22.2.2014 beraten und im Berichtsjahr erprobt. Dabei handelt es sich vor allem um verschiedene Einschränkungen des Wörterbuchgegenstands (im Bereich der Glossenüberlieferung, des fachsprachlichen Wortgebrauchs der deutschen Mystik und Scholastik usw.), beim Wortschatz (keine systematische Nachsammlung mehr), im Hinblick auf die Quellenbasis (Ausscheidung einzelner Quellen), aber auch um Überlegungen zur einfacheren Gestaltung mittlerer und großer Artikel, effektivere Qualitätssicherung durch zeitnahe Arbeitsstellenkorrektur und schließlich (als Forderung, die sich aber noch nicht realisieren ließ) effektivere Arbeitsteilung zwischen den Projektteilen durch separate Bearbeitung kompletter Bände.

### *5. Kommissionssitzungen*

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen der Mainzer Kommission für das Mittelhochdeutsche Wörterbuch statt, am 22.2.2014 und am 7.11.2014. Intensiv beraten wurde in der Februarsitzung vor allem das Straffungskonzept, in der Novembersitzung die Vorbereitungen für die Evaluierung 2015.

## 6. Arbeitsgespräch zu historischen Lexikographie

Wie jedes Jahr seit 2007 fand auch 2014 (vom 11. bis 13. April) auf Einladung der Trierer Arbeitsstelle wieder das von Dr. Ralf Plate organisierte und geleitete jährliche ‚Arbeitsgespräch zur historischen Lexikographie‘ statt, das dem Austausch von Lexikographen untereinander und mit interessierten Philologen und Linguisten gewidmet ist. Programm, Teilnehmerliste und Referate oder Abstracts des Arbeitsgesprächs finden sich auf der Homepage der Trierer Arbeitsstelle: <http://www.uni-trier.de/index.php?id=51744>.

## 7. Vorträge

Dr. Ralf Plate am 13.4.2014 in Bullay über „Bedeutungsgliederung und Wortgeschichte im Mittelhochdeutschen Wörterbuch an Fallbeispielen“ auf dem Arbeitsgespräch zur historischen Lexikographie.

Ute Recker-Hamm M.A. am 21.10.2014 in München über „Das Redaktionssystem für das Mittelhochdeutsche Wörterbuch: Erfahrungen und Wünsche nach 12 Jahren elektronischer Artikelarbeit“ auf dem Workshop Redaktionssystem und Virtuelle Forschungsumgebungen der AG „Elektronisches Publizieren“ der Union der deutschen Akademien am 21. und 22.10.2014 in München.

## 8. Publikationen

Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Band 2, Doppellieferung 1/2. Lieferung 1: *évüegerin – gemeilic*. Bearbeitet in der Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz an der Universität Trier von Niels Bohnert, Birgit Herbers, Ralf Plate und Jingning Tao. Lieferung 2: *gemeinde – geverlich*. Bearbeitet in der Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen von Susanne Baumgarte, Luise Czajkowski, Gerhard Diehl, Stefan Graën, Anita Hellmich und Jonas Richter. EDV-Arbeiten: Ute Recker-Hamm (Arbeitsstelle Trier). Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen hg. v. Kurt Gärtner, Klaus Grubmüller und Karl Stackmann, Stuttgart 2013.

Birgit Herbers: Prozessualität und Variabilität in der Grammatikographie des Mittelhochdeutschen, in: Vilmos Ágel und Andreas Gardt (Hrsg.), *Paradigmen der aktuellen Sprachgeschichtsforschung* (Jahrbuch für germanistische Sprachgeschichte, Bd. 5), Boston/New York, S. 135–149.